



>> <http://www.analytica-world.com/de/news/98253/>

Markt für Analysen-, Bio- und Labortechnik bleibt stabil

Branche steigert Umsätze und Mitarbeiterzahl in 2008 deutlich – Verhaltener Optimismus für 2009

16.03.2009 - Während die deutschen Hersteller von Analysen-, Bio- und Labortechnik im vergangenen Jahr deutliche Zuwächse erwirtschaften konnten, ist die Branche für das laufende Jahr verhalten optimistisch. Nach Berechnungen des Branchenverbandes SPECTARIS lag der Umsatz der rund 330 Unternehmen im Jahr 2008 mit 6,2 Milliarden Euro fast acht Prozent über dem Vorjahresniveau.

Das positive Ergebnis basierte dabei maßgeblich auf hohen Zuwächsen auf dem deutschen Markt. So konnte der Inlandsumsatz um mehr als zehn Prozent auf 2,9 Milliarden Euro gesteigert werden. Auch das Auslandsgeschäft konnte im vergangenen Jahr zulegen. Bei einem Plus von 5,5 Prozent erreichte der Auslandsumsatz einen Wert von fast 3,3 Milliarden Euro. Der erfreulichen Umsatzentwicklung entsprechend erhöhte sich auch die Beschäftigtenzahl. Mit rund 35.000 Mitarbeitern lag sie um 4,6 % über dem Vorjahresniveau.

„Für das Jahr 2009 sind die Erwartungen der Branche verhalten optimistisch“, sagte SPECTARIS-Geschäftsführer Sven Behrens. So geht der Verband zwar von einer Abkühlung des Marktes aus, rechnet aber nicht mit massiven Einbrüchen. SPECTARIS erwartet ein gleichbleibendes Inlandsgeschäft bei gleichzeitig leicht steigenden Exporten. „Wir prognostizieren für das laufende Jahr insgesamt ein Wachstum im schwach einstelligen Bereich“, sagte

Behrens. Positive Impulse erwartet er insbesondere von der öffentlichen Hand, dagegen ein rückläufiges Geschäft im Chemiebereich.

Der Verband gibt sich auch bei den Beschäftigten für 2009 optimistisch. Die Mitarbeiterzahl der Unternehmen der Analysen-, Bio- und Labortechnik dürfte um ein Prozent steigen.